

Le Mans, 14. Oktober 2006

Motorsport

Audi Pilot Tom Kristensen macht es spannend

- **Qualifying-Krimi bei der DTM-Premiere in Le Mans**
- **Le Mans-Rekordsieger startet aus der ersten Reihe**
- **Kristensen will die Titelentscheidung vertagen**

Auch der vorletzte Lauf der DTM verspricht Spannung pur: Beim ersten Gastspiel der populärsten internationalen Tourenwagen-Rennserie in Le Mans (Frankreich) gehen am Sonntag mit Audi Werksfahrer Tom Kristensen und Bruno Spengler zwei der drei Titelfavoriten aus der ersten Startreihe ins Rennen. Spitzenreiter und Titelfavorit Bernd Schneider kam im Qualifying dagegen nicht über den neunten Startplatz hinaus. Blicke es auch im Rennen bei diesem Ergebnis, würde die Entscheidung im Titelkampf erst beim Finale in Hockenheim fallen.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Tausende von Zuschauern erlebten am Samstag auf dem Circuit Bugatti einen echten Qualifying-Krimi, in dem Le Mans-Rekordsieger Tom Kristensen mit dem Siemens Audi A4 DTM des Audi Sport Team Abt Sportsline bis kurz vor Schluss an der Spitze lag. Erst in letzter Sekunde wurde der Däne von Bruno Spengler von der Pole Position verdrängt – um ganze 32 Tausendstelsekunden.

Eine starke Leistung zeigte auch das Audi Sport Team Phoenix, das erstmals mit beiden Fahrzeugen den Sprung unter die letzten Acht schaffte. Christian Abt sicherte sich im Playboy A4 als bester Fahrer eines Vorjahreswagens den fünften Platz. Teamkollege Pierre Kaffer startet im Castrol Audi A4 DTM von Position sieben. Mit Martin Tomczyk qualifizierte sich ein weiterer Audi Pilot für den letzten Abschnitt des dreiteiligen „Shoot-out“-Qualifyings um die besten Startpositionen.

Mattias Ekström fuhr auf die Tausendstelsekunde genau dieselbe Zeit wie Bernd Schneider und startet neben dem Titelfavoriten von Platz zehn. Insgesamt gehen am Sonntag fünf Audi A4 DTM aus den ersten fünf Reihen ins Rennen.

Schnellster Fahrer eines 2004er Fahrzeugs war der Schwede Thed Björk, der bei seinem DTM-Debüt von Platz 16 startet.

Das Rennen wird am Sonntag um 14 Uhr Ortszeit gestartet. Die ARD überträgt im „Ersten“ ab 13:45 Uhr live aus Le Mans.

Stimmen nach dem Qualifying

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Wir haben heute ein unheimlich aufregendes Qualifying erlebt. Am Ende haben 32 Tausendstelsekunden zur Pole Position gefehlt – aber so spannend ist halt die DTM. Tom (Kristensen) hat sich eine gute Ausgangsposition geschaffen. Vielleicht können wir ja die Meisterschaft weiterhin spannend halten. Auch unsere Vorjahresautos haben eine starke Leistung gezeigt, besonders Christian (Abt), der hier schon am ganzen Wochenende immer vorne dabei war.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Tom Kristensen

Audi Sport Team Abt Sportsline, Siemens Audi A4 DTM #7

2. Platz, 1.31,348 / 1.30,632 / 1.30,518 Min.

„Kein Zweifel: Ich freue mich sehr, das Maximum aus dem Auto herausgeholt zu haben und in der ersten Startreihe zu stehen. Es war natürlich schade, dass mich Bruno Spengler in letzter Sekunde noch von der Pole Position verdrängt hat. Generell ist es toll, wieder in Le Mans zu sein, auch wenn es ‚nur‘ der Bugatti Circuit ist und ich im Vergleich zum Juni 25.000 Dänen vermisse, die mir die Daumen drücken...“

Christian Abt

Audi Sport Team Phoenix, Playboy Audi A4 DTM #12

5. Platz, 1.31,385 / 1.31,038 / 1.31,089 Min.

„Gestern standen wir im Nichts, haben lange diskutiert und wussten kaum, was zu tun ist. Dann haben wir uns hingesezt, alles akribisch ausgearbeitet und nun war es perfekt. Ich glaube, unsere Abstimmung für das Rennen ist noch viel besser als für das Qualifying.“

Pierre Kaffer

Audi Sport Team Phoenix, Castrol Audi A4 DTM #14

7. Platz, 1.31,456 / 1.31,180 / 1.31,376 Min.

„Ein super Qualifying! Das Ergebnis freut mich sehr fürs Team, das es geschafft hat, beide Autos unter den ersten Acht zu platzieren. Ich hatte im Freien Training noch einige Probleme mit der Dämpfung. Bernd Schneider ist nicht unter die ersten

Acht gekommen. Das freut mich für Tom (Kristensen). Vielleicht können wir ihm noch ein bisschen helfen.“

Martin Tomczyk

Audi Sport Team Abt Sportsline, Red Bull Audi A4 DTM #4

8. Platz, 1.31,482 / 1.30,990 / 1.31,483 Min.

„Ich habe gestern wegen technischer Schwierigkeiten fast den gesamten Testtag nicht nutzen können. Zum Glück hatten wir heute Morgen alles aussortiert und haben schnell eine gute Abstimmung gefunden. Unter diesen Umständen bin ich mit meiner Position zufrieden und freue mich jetzt schon auf das Rennen morgen.“

Mattias Ekström

Audi Sport Team Abt Sportsline, Red Bull Audi A4 DTM #5

10. Platz, 1.30,668 / 1.31,209 Min.

„In der ersten Session war ich gut unterwegs. Doch dann war die Balance nicht mehr so gut. Wenn es eng zugeht, kann man es sich nicht erlauben, nicht perfekt zu sein. Und wir waren heute nicht perfekt – aber morgen wird alles gut...“

Timo Scheider

Audi Sport Team Rosberg, Gebrauchtwagen plus Audi A4 DTM #16

11. Platz, 1.31,385 / 1.31,221 Min.

„Grundsätzlich war ich zufrieden mit meinem Auto, denn wir haben es kontinuierlich verbessert. Die Runden kamen mir gut vor, nur in einer kam ich etwas auf den Dreck, was aber kein dramatischer Fehler war. Im Ergebnis ist es allerdings nicht die Position, die wir uns erhofft hatten.“

Frank Stippler

Audi Sport Team Rosberg, S line Audi A4 DTM #15

12. Platz, 1.31,380 / 1.31,221 Min.

„Ich bin nicht ganz zufrieden. Wir waren in der ersten Session ganz gut. In der zweiten war der Grip nicht mehr derselbe. Die Reifen haben nicht mehr so gegriffen wie in der ersten Session, und daran habe ich mich nicht so schnell gewöhnt.“

Heinz-Harald Frentzen

Audi Sport Team Abt Sportsline, Audi A4 DTM #6

14. Platz, 1.31,500 / 1.32,043 Min.

„Bereits in der ersten Ausfahrt im Qualifying habe ich Zündaussetzer bemerkt. Man hat alles gewechselt. Doch als ich wieder herausfuhr, war das Problem immer noch da – sogar noch schlimmer als vorher. Plötzlich funktionierte auch der dritte Gang nicht mehr. Ein kuriose Qualifying, aber so etwas kann passieren.“

Thed Björk

Futurecom TME, Futurecom Audi A4 DTM #19

16. Platz, 1.32,006 Min.

„Das war mein erstes Qualifying in einem DTM-Auto. Ich glaube, dafür ist mir ein ganz guter Auftritt gelungen. Wir müssen versuchen, den Grip an der Hinterachse noch zu verbessern und das Auto noch mehr an meinen Fahrstil anzupassen. Aber es wird bestimmt ein interessantes Rennen.“

Vanina Ickx

Futurecom TME, Original Zubehör Audi A4 DTM #20

20. Platz, 1.32,812 Min.

„Meine Rundenzeiten werden von Tag zu Tag besser, auch wenn ich noch nicht schnell genug bin. Jedes Mal, wenn ich mich verbessere, können die anderen noch mehr zulegen. Wenigstens entwickeln wir uns in die richtige Richtung.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Das war ein wahnsinnig spannendes Qualifying. Gratulation an Tom. Mit 32 Tausendstelsekunden Abstand Zweiter zu sein, ist keine Schande. Wir freuen uns auf das Rennen.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Heute lief es endlich mal so, wie es ganz nach meinem Geschmack ist: Christian (Abt) und Pierre (Kaffer) waren super drauf, wir haben sie im richtigen Moment auf die Strecke geschickt und stehen jetzt mit beiden Autos in den Top Acht. So könnte es immer sein.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Ich bin enttäuscht, denn ich habe gedacht, dass wir mit beiden Autos unter die ersten Acht fahren könnten. Leider sind wir mit keinem Fahrer in die Spitzengruppe gekommen. Wir müssen jetzt herausfinden, weshalb das so ist.“

Die Startaufstellung in Le Mans

1. Bruno Spengler (Mercedes), 1.30,486 Min.
2. Tom Kristensen (Siemens Audi A4 DTM), 1.30,518 Min.
3. Mika Häkkinen (Mercedes), 1.30,853 Min.
4. Jamie Green (Mercedes), 1.31,062 Min.
5. Christian Abt (Playboy Audi A4 DTM), 1.31,089 Min.
6. Alexandros Margaritis (Mercedes), 1.31,324 Min.
7. Pierre Kaffer (Audi A4 DTM), 1.31,376 Min.
8. Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM), 1.31,483 Min.
9. Bernd Schneider (Mercedes), 1.31,209 Min.
10. Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM), 1.31,209 Min.
11. Timo Scheider (Gebrauchtwagen:plus Audi A4 DTM), 1.31,221 Min.
12. Frank Stippler (S line Audi A4 DTM), 1.31,357 Min.
13. Daniel la Rosa (Mercedes), 1.31,497 Min.
14. Heinz-Harald Frentzen (Audi A4 DTM), 1.32,043 Min.
15. Stefan Mücke (Mercedes) 1.31,569 Min.
16. Thed Björk (Futurecom Audi A4 DTM), 1.32,006 Min.
17. Jean Alesi (Mercedes), 1.32,046 Min.
18. Susie Stoddart (Mercedes), 1.32,311 Min.
19. Mathias Lauda (Mercedes), 1.32,436 Min.
20. Vanina Ickx (Original Zubehör Audi A4 DTM), 1.32,812 Min.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617

E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)